Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 7 (1903-1904)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

losich in Wien, M. Rosenfeld in Temesvar und Doktor B. Szaß in Klausenburg.

Je smehr nun der Aberglaube aus dem Phantasteleben unseres Volkes austritt, um so bedeutungsloser werden die magischen Künste der sonnebraunen Zigeuner, und wenn schließlich alle ihre Erwerbsquellen auf diesem Wege verssiegt sind und der aufgeklärte Landmann den Zigeunerdiebstahl in keiner Form mehr duldet, dann werden die Staaten gezwungen sein, das fahrende Volk der Heide zu landsässiger Tätigkeit und zu ehrlicher Erwerbstätigkeit anzuhalten oder, besser gesagt, zu zwingen. Dann wird das ziellose Umhervagabundieren ein Ende haben, aber gleichzeitig hört ein seltsames, interessantes und ein Volk eigenartiger Poesie zu existieren auf.

A d'Muetter.

Du hesch mi gfragt i allne Briefe, Wie's halt e treui Muetter tuet: "Was machsch de geng, wie geit's, my Liebe?" Und i ha gschriebe, 's gang mr guet.

O Muetter! hättisch's numme g'ahnet, Was ig da usse ha ertreit, Und wie mi d'Schicksal het verstrublet Mit hass und Groll und bitt'rem Leid.

Du wärisch cho dür Nacht und Näbel, Sogar no z'Fuess, dr Wäg so wyt, Kei Müih hätt'sch gschüücht, für mi cho z'pflege, Wie i dr schöne Jugedzyt. Und dass i denn ha müesse lüge, Kei Stund im Läbe het's mi g'reut, d'Lüüt hei mr brichtet, wie mys Schrybe Di tröschtet heigi und erfreut.

Und no i dyne schwärste Cage, Wo d' schwach sigsch wurde, müed und chrank, heig'sch mängisch gseit, du stürbisch fröhlich: Mir gang's ja guet, Gott Lob und Dank!

Ja! Gott syg Dank, hesch's nid erfahre Wie eländ ig bi ume cho, Und hesch du ds Clück us myne Briefe Mit i dy stille Friede g'no.

Emma Wüterich, Zurich.

Bücherschau.

"Lieder des Idealisten". Bon Carl A. Bürglin. E. Piersons Verlag, Dresden. 136 Seiten. Preis Mt. 1.50.

Mitteilungen lüber Jugendschriften an Eltern, Lehrer und Bibliothekvorstände von der Jugendschriften-Rommission des Schweizerischen Lehrervereins. 27. Heft. Basel. Verlag des Vereins für Verbreitung guter Schriften. 1904. 50 Cts.

Mars la Tour-Vionville. Von Carl Bleibtren. Flustriert von Chr. Spenser. In farbigem Umschlag geh. 1 Mt., eleg. geb. 2 Mt. Carl Krabbe Verslag Erich Gußmann in Stuttgart.

Schweizer Schützenfahrt nach Argentinien. Bon Emil Kellenberger, Walzenhausen. Herisau. Buchdruckerei W. Schieß & Zwicky, 1904. Fr. 1.50.

Die Schule und der KampfFgegen den Alkoholismus. Bon Dr. phil. R. Hercod. Preis 20 Cts.

Die Alkoholfrage. Ein Vortrag von Dr. med. G. v. Bun'ge. Mit einem Anshange: Ein Wort an die Arbeiter. Preis 10 Cts. 81—90. Tausend.

Die alkoholfreien Wirtschaften des Frauenvereins für Mäßigkeit und Volks-

wohl. Von Frau S. Drelli. Preis 10 Cts.

Alle drei Schriften sind erschienen im Verlage des Alkoholgegnerbundes', Blaffel. Postfach 4108.

Alle drei gleich wichtig und lesenswert. Die lette besonders darum, weil sie den praktischen und wirksamen Weg angibt, wie die Menschen ihren Erzseind besiegen können.

Kinderlieder mit Klavierbegleitung für Familie und Kindergarten. Zusammengestellt von Abelaide von Gottberg-Herzog. (Grethleins Praktische Hausbibliothek, Band 11.) Preis in eleg. Origin. Beinenband Mt. 1.—. Ronrad

Grethleins Verlag in Leipzig.

Mütter, Kindergärtnerinnen, Erzieherinnen und Lehrerinnen finden hierin alle die prächtigen Kinderlieder, die man aus der eigenen Kindheit noch im spätesten Alter in der Erinnerung hat — aber nicht immer wortgetreu im Gedächtnis, so daß man dem guten Willen nur zu oft nicht auch die gute Tat folgen lassen kann. Außer etwa 60 Liedern für die Kleinsten enthält das Buch gegen 40 weitere ernste, fromme Klänge für Kindersstimmen, Weihnachtss und Geburtstagsliedchen und vieles andere. Die Klavierbegleitung ist leicht und einfach, das Umwenden ist 'tunlichst vermieden. — Als Geschenkwerk wird dieses Bändchen ganzsbesondere Freude bereiten.

Carus Sterne, Werden und Vergehen. Gine Entwicklungsgeschichte des Naturganzen in gemeinverständlicher Fassung. Sechste neubearbeitete Auslage, herausgegeben von Wilhelm Bölsche. Mit zahlreichen Abbildungen im Text, vielen Karten und Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt 2c. Vollständig in 40 Lieferungen à 50 Pfennig oder in zwei Bänden à 10 Mark. Verlag von Gebrüder Borntraeger in Verlin

S. W. 11.

Am 24. August wird sich der Todestag Carus Sternes (Dr. Ernst Krause) zum erstenmal jähren. Non omnis mortuus est — sein großes Werf "Werden und Versgehen" hat ihn überdauert und erweist sich so lebensfähig, daß gegenwärtig die sechste Auslage hergestellt werden kann. Ihre Redaktion hat kein Geringerer als Wilhelm Bölsche, der langjährige Freund Carus Sternes, übernommen. — Die uns eben vom Verlag zusgehenden ersten Lieferungen der aus 40 Heften bestehenden Ausgabe sind vortresslich aussgestattet und mit farbigen Tafeln und Textillustrationen reich bedacht. Preis der Lieferung 50 Pfennig. — Nach Abschluß des Werkes werden wir auf dasselbe zurücktommen; schon jeht weisen wir aber empfehlend auf das Erscheinen der neuen Auslage hin.

Weltall und Menschheit. Herausgegeben von Brof. Bans Rram er. (Deutsches

Verlagshaus Bong & Co, Berlin W.) Lieferung 56—58.

Ellen Keh: Ueber Liebe und She. Essans. (S. Fischer, Verlag, Berlin). Geh. Mt. 4.—, geb. Mt. 5.—. In diesem neuen Essanband sett Ellen Ken ihren Kampf für die Zukunft der Menschheit fort. Immer weiter ist ihr Blick geworden, immer tieser die Empsindung, immer klarer der Ausdruck. Ihr Standpunkt ist durchaus original. Ohne daß sie je Kompromisse machte, hat sie doch einen scharfen Strick zwischen sich und der gewöhnlichen Frauenrechtlerei gezogen. Sie hat zu ihrer einzigen Lehrmeisterin die Natur gemacht. Der ewige Quell der Menschwerdung, die Liebe und die Mutterschaft, ist ihr der Quell der Wahrheit und Weisheit. Ihre Ideale gründen sich auf die Erkenntnis des menschlichen Wesens, das immer dasselbe ist und sich doch immer erneut. Darum schaut sie nicht bloß in die Zukunst, sondern verbürgt auch Zukunst. Ihr Wunsch von heute wurd die Erfüllung von morgen sein.